

## **Ratstelegramm GGR vom 29.6.2016 Überbauung Areal Gärtnerei Scherzinger**

Die geschätzte Gärtnerei Scherzinger im Wahlacker hatte leider ihre Tätigkeit im 2012 aufgegeben. Diese grüne Insel wird nun überbaut. Der GGR soll ein Projekt mit sieben 3-stöckigen Blöcken genehmigen, die südlich und sehr nahe an das bestehende Einfamilienhaus-Quartier gebaut werden. Es entsteht eine Mauer, höher als diese EFH. **Die SP und die Grünen fordern sogar 4-stöckige Bauten** unter dem Deckmantel verdichteter Bauweise. Rücksichtslos werden die Interessen von Nachbarn ohnehin schon missachtet, die eigentlich nach kantonalem und Gemeinde-Gesetz gewahrt werden sollten. Solidarität bleibt ein Fremdwort, wie auch anlässlich der Untat Schäfererei-Überbauung mit der Stadtmauer oben am Schlittelhügel vor dem Einfamilienhausquartier.

In seiner Verfügung vom 10.6.2016 betr. Schäfererei-Überbauung stellt das Amt für Gemeinden und Raumplanung AGR fest, dass das rev. Raumplanungsgesetz und der kant. Richtplan den Gemeinden **nicht verbieten**, in einzelnen Bereichen der Bauzonen **Einfamilienhäuser vorzusehen**. Die rot-grüne Bauverwaltung (Ideologie), mit der Unterstützung des Gewerbes (Geld), foutieren sich hier (wie z.B. auch bei der Baute Hess an der Stockhornstrasse) um diesen Erlass zugunsten einer wohnlichen Gemeinde.

Gemäss Richtlinien der Gemeinde von 2002 sind 40 % des realisierbaren Vorteils bei Ein- oder Umzonungen als **Mehrwertabschöpfung** geschuldet, die im vorliegenden Fall mit 1,5 Mio.Fr. in Rechnung gestellt werden. Im 2012 hat GP Funk anlässlich der Einzonung Lättere nur 20 % des Mehrwertes vereinbart. Dadurch sind etwa 2 Mio.Fr. verschenkt worden (kommt die Kanalisationsleitung zur ARA Worblaufen dazu). Die Ratsmitglieder hatten damals zugestimmt, die Gleichen die wegen Fr. 60'000 Mehrinvestitionen ein grosses Gezeter veranstalten.

Mit uns stimmen drei Andere gegen das vorliegende Projekt, auf das 28 Ja-Stimmen entfallen. **Dadurch wird Zollikofen zur grässlichen Wohnstadt weiterentwickelt.**

*Wir wünschen schöne und erholsame Sommerferien.*

T. Oesch, GGR-Mitglied und  
**fdv Die Unabhängigen für ein wohnliches Zollikofen**